

Informationsblatt für Anleger

	Risikowarnung	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt	<p>a) <u>Emittent</u>: Allvest Projektentwicklung GmbH, FN 466908f; <u>Firmenbuchgericht</u>: Landesgericht Wiener Neustadt; <u>Anschrift</u>: 2442 Unterwaltersdorf, Goldackerstraße 26, <u>Telefon</u>: +43 1 353 06 01 <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung österreichischen Rechts; <u>Stammeinlage</u>: EUR 10.000,-, zur Hälfte einbezahlt; <u>Gewerbeschein</u>: keine; <u>UID-Nr.</u>: ATU73515779 <u>Geschäftsführer</u>: Dr. Reinhard Westermayr, geb. 09.03.1947, 2442 Unterwaltersdorf, Goldackerstraße 26; <u>Eigentümer</u>: Sherry Schwab, geb. 23.09.1962, 75% ALLVEST – Management Consulting Betriebsberatung Gesellschaft m.b.H., Landesgericht Wiener Neustadt, FN 88240s, 25% ; <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Planung, Entwicklung, An- und Vermietung, Verwaltung und Organisation von Einkaufs- und Bedarfszentren; b) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Errichtung von Doppelhäusern mit 6 Wohneinheiten in Unterwaltersdorf;</p>
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung	<p>a) <u>Fundingschwelle</u>: EUR 250.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem Alternativfinanzierungsgesetz durchgeführten Angebote</u>: 0;</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 31.01.2020;</p> <p>c) Wird das Fundinglimit innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 30 Tage verlängern. Wird die Fundingschwelle während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Verträgen zurücktreten;</p> <p>d) <u>Fundinglimit</u>: EUR 350.000;</p> <p>e) Der Emittent stellt für das Projekt je nach Fundingerfolg bis zu EUR 940.000 an Eigenmitteln und laufenden Einnahmen bereit;</p> <p>f) Die Eigenkapitalquote laut Bilanz zum 31.12.2018 ist negativ, daher unterbleibt die Angabe über die Veränderung der Eigenkapitalquote;</p>
Teil C	Besondere Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Darlehen zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlungen keinen Insolvenzgrund auslösen; • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen sowie Nachranggläubiger mit späterem Zuzählungstichtag; • Im Falle einer Insolvenz hat jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst zu tragen; • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht; • Das Eigenkapital laut Saldenliste zum 31.12.2018 ist negativ. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen in einem Gesamtbetrag zwischen Fundingschwelle und Fundinglimit (vgl. Teil B, a) und d));</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 18 Monate ab Zuzahlung; <u>Verlängerungsoption</u>: um maximal 6 Monate durch Emittentin einseitig möglich;</p> <p>c) <u>Zinssatz</u>: 7,75 % p.a. fix, endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode; <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zuzügl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung</p>
Teil E	Anlegerrechte	<p>a) Die Anleger erhalten keine Kontroll- oder Mitwirkungsrechte; Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der in diesem Informationsblatt veröffentlichten Angaben und Veröffentlichung des Jahresabschlusses gemäß §§277 bis 279 UGB; Weiters erfolgen freiwillige quartalsweise Fortschrittsberichte zum Projekt;</p> <p>b) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten und der Plattformbetreiberin möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger;</p> <p>c) Eine Kündigung ist nicht vorgesehen – das Darlehen ist befristet;</p>
Teil F	Gebühren, Informationen und Rechtsbehelfe	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Gebühren oder Kosten;</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Veranlagung einmalige Kosten in Höhe von bis zu 8,50% und laufende Kosten in Höhe von 1,0 % p.a., der Investition;</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.</p>
	Prüfungsvermerk	Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 16.01.2020 von Christian Bruckner, Head of Back Office, dagobertinvest gmbh
	Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) den nach § 193 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, BGBl. I Nr. 120/2005, erstellten aktuellen Jahresabschluss oder die nach § 193 UGB erstellte Eröffnungsbilanz; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Republik Österreich vertreten durch Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Stichtag 10.01.2020

Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten

FN 466908 f

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 23.10.2019 mit der Eintragsnummer 5
zuständiges Gericht Landesgericht Wiener Neustadt

FIRMA
1 **Allvest Projektentwicklung GmbH**

RECHTSFORM
1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in
1 Unterwaltersdorf, politische Gemeinde Ebreichsdorf

GESCHÄFTSANSCHRIFT
1 Goldackerstraße 26
2442 Unterwaltersdorf

GESCHÄFTSZWEIG
1 Planung, Entwicklung, An- und Vermietung, Verwaltung und
Organisation von Einkaufs- und Bedarfszentren

KAPITAL / GESCHÄFTSFALL/HAFTUNG
1 EUR 35.000
Gründungsprivilegierung

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS
1 31. Dezember

JAHRESABSCHLUSS (zuletzt eingetragen; weitere siehe Historie)
4 zum 31.12.2018 eingereicht am 20.09.2019

1 Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2017 001

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)
1 A KR Dr. Reinhard Westermayr, geb. 09.03.1947
vertritt seit 22.02.2017 selbständig

PROKURIST/IN
1 B Sherry Schwab, geb. 23.09.1962
vertritt seit 22.02.2017 selbständig

GESELLSCHAFTER/IN GRÜNDUNGS- STAMMEINLAGE PRIVILEGIERTE STAMMEINLAGE HIERAUF GELEISTET

5 B Sherry Schwab, geb. 23.09.1962
5 EUR 26.250
5 EUR 7.500
5 EUR 3.750

5 C ALLVEST - Management Consulting
5 Betriebsberatung Gesellschaft m.b.H.
5 EUR 8.750
5 EUR 2.500



Jahresabschluss 31.12.2018

FN 466908f

FIRMA

Allvest Projektentwicklung GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.09.2019

UNTERZEICHNET VON

A Dr. Reinhard Westermayr
am 10.09.2019

PRÜFWERT: 7e172b3962549ff443ace857fd079657

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	1.865.822,87	3.457,25
Anlagevermögen	1.551.910,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	100,00	0,00
Sachanlagen	1.551.810,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	313.912,87	3.457,25
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	313.728,14	228,14
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	184,73	3.229,11
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	1.865.822,87	3.457,25
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-8.777,13	1.457,25
eingefordertes Stammkapital	5.000,00	5.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen</i>	-25.000,00	-25.000,00
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-5.000,00	-5.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	5.000,00	5.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-13.777,13	-3.542,75
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-3.542,75	0,00
Rückstellungen	2.500,00	2.000,00
Verbindlichkeiten	1.872.100,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Haftungsübernahme durch Gesellschafter

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2018	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2018	
Anlagevermögen	0,00	1.560.100,00	0,00	0,00	0,00	1.560.100,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	
Sachanlagen	0,00	1.560.000,00	0,00	0,00	0,00	1.560.000,00	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2018	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	0,00	8.190,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	8.190,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2018
Anlagevermögen	0,00	0,00	8.190,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	8.190,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2018	Buchwert 31.12.2018
Anlagevermögen	0,00	1.551.910,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100,00
Sachanlagen	0,00	1.551.810,00
Finanzanlagen	0,00	0,00

Allvest

Projektentwicklung

Businessplan



Der Emittent

Die Allvest Projektentwicklung GmbH ist eine Errichtungsgesellschaft. Geleitet wird die Gesellschaft von Herrn Dr. Westermayr & von Frau Schwab nach außenhin vertreten. Herr Westermayr und Frau Schwab haben eine langjährige Erfahrung im Immobiliensektor im Raum Unterwaltersdorf. Ihr gesamtes Know-How wird in der Gesellschaft Allvest gebündelt, welche darauf spezialisiert ist Projekte zu entwickeln und zu realisieren.

Firma	Allvest Projektentwicklung GmbH
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Firmenbuch Nummer	466908 f
Firmenbuchgericht	Landesgericht Wiener Neustadt
Sitz der Gesellschaft	Unterwaltersdorf
Geschäftsadresse	2442 Unterwaltersdorf, Goldackerstraße 26
Stammkapital	EUR 35.000,00
Gründungsdatum	01.02.2017
Geschäftsführer	KR Dr. Reinhard Westermayr
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Besitz und Verwertung von Immobilien

Das Geschäftsmodell

Jedes Projekt wird von seiner Vision getragen. Unsere Stärke ist es Potenzial in Projekten zu sehen, welches auf den ersten Blick nicht ersichtlich scheinen mag. Bevor wir uns einem neuen Vorhaben widmen, wird das Projekt einem tiefgründigen Risikomanagement unterzogen. Nur wenn das Projekt auf allen Dimensionen unserer Berechnungen, Analysen und Recherchen besteht, wird es von uns mit voller Kraft durchgezogen. Aufgrund von unserer tiefgründigen Vorarbeit, können wir am Ende zu 100% hinter unserem Projekt stehen.

Jeder Weg zur Umsetzung eines Projektes bringt neue komplexe Fragestellungen und Herausforderungen hervor. Unsere Erfahrungen und Kompetenz jeder unserer Mitarbeiter, aus den verschiedensten Geschäftsfeldern, zeichnen uns als vielseitiges und abgerundetes Team aus. Daher können wir reibungslos wirtschaftliche, bauliche, technische und administrative Prozesse erfolgreich anleiten und umsetzen.

Unser Leistungsspektrum:

An und Verkauf von Immobilien sowie die Errichtung von Immobilien

Finanzierungsbedarf

Der Emittent hat bereits einen beträchtlichen Teil der Vorlaufkosten, wie die Aufsetzung und Abwicklung von Verträgen, Ausarbeitung von Einreichplänen und Produktionsplänen und allgemeine Baureifmachung (Bankfinanzierung, Gutachten etc.) aufgebracht.

Um die Finanzierungsstruktur im Laufe der Realisierung des Projekts zu optimieren, soll ein Teil der Finanzierung durch Nachrangdarlehen abgedeckt werden.

Die von den AnlegerInnen investierte Mittel werden zur Teilweise Abschichtung bereits erlegter Eigenmittel und für den Ausbau des Projekts verwendet.

Informationen nach FernFinG		
1	Angaben über den Unternehmer	Allvest Projektentwicklung GmbH Goldackerstraße 26 2442 Unterwaltersdorf <u>Geschäftsführer:</u> Dr. Reinhard Westermayr, geb. 09.03.1947 <u>Firmensitz:</u> Unterwaltersdorf; <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 4669908f ; <u>Firmenbuchgericht:</u> Landesgericht Wiener Neustadt
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung	Qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag, dabei handelt es sich um einen Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital wie zum Beispiel einem Bankkredit im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Darüber hinaus kann dieses Darlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht seitens des Investors und es handelt sich nicht um eine Unternehmensbeteiligung. Jeder Anleger veranlagt einen Darlehensbetrag zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich). Die Laufzeit des Darlehens beträgt 18 Monate und der Zinssatz beträgt 7,75% p.a. Weitere Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 7. zu entnehmen. Es werden seitens des Investors keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder Steuern fällig, der Darlehensbetrag geht somit zu 100% an den Emittenten.
2.2	Weitere Risikohinweise	Es können keine verlässlichen Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Es können insbesondere auch folgende Risiken auftreten:
	Insolvenzrisiko	Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko.
	Totalverlustrisiko	Darunter versteht man das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten.
	Operatives Risiko	Darunter versteht man das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht. Und auch besonders das Risiko der jeweiligen Branche.
	Malversationsrisiko	Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.
	Klumpenrisiko	Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten.
	Erschwerte Übertragbarkeit	Darunter ist zu verstehen, dass Ihre Investitionen nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind, es keinen geregelten Markt und dadurch in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.3	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z22 EStG. Veranlagungsfreibetrag gem. §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen müssen gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung nur dann erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,- übersteigen, oder eine sonstige Bedingung vorliegt. Somit sind Einkünfte bis EUR 730,- steuerfrei. Bis zu dem Betrag von EUR 1.460,- gibt es eine Übergangsbestimmung. Erträge aus einem etwaigen Verkauf sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig. Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung einer Änderung.
2.4	Zahlung und Erfüllung	Der Investor gibt mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“ Button sein Angebot ab. Dieses wird durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail angenommen. Der Investor hat den Darlehensbetrag auf das angegebene österreichische Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und der Investor hat darauf zu achten, dass sein Lichtbildausweis überprüft werden kann. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. In diesem Fall wird das Geld umgehend an den Investor zurücküberwiesen.
2.5	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht	Es besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an Allvest Projektentwicklung GmbH, Goldackerstraße 26, 2442 Unterwaltersdorf, zu richten. Die Gesellschaft hat, sofern der Investor bereits die Einzahlung des Darlehensbetrages getätigt hat, diesen innerhalb von 10 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung an den Investor zurück zu überweisen.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird.
3.3	Erklärungen und Mitteilungen	Erklärungen und Mitteilungen im Verhältnis zwischen Emittent und Anleger haben schriftlich (per eingeschriebenem Brief oder E-Mail) zu erfolgen. Wenn technisch möglich, kann der Anleger Erklärungen und Mitteilungen an den Emittenten auch über die Internetplattform abgeben.
3.4	Gerichtsstand und Rechtsordnung	Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Darlehenslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtshilfe	Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.